



EXPRESS

PRESSEGESPRÄCH VIENNA CITY MARATHON

Der Vienna City Marathon als Treffpunkt Kultur

Termin: Dienstag, 23. Februar 2010
10:00 Uhr

Ort: Lusthaus-Wien
1020 Wien, Freudenau 254
www.lusthaus-wien.at

Als **Gesprächspartner** stehen Ihnen zur Verfügung:

Dr. Clemens Hellsberg, Vorstand der Wiener Philharmoniker
Bernhard Kerres, MBA, Intendant des Wiener Konzerthauses
Benjamin Heisenberg, Filmregisseur „Der Räuber“
Michael Kitzberger, Produzent „Der Räuber“
Andreas Lust, Hauptdarsteller „Der Räuber“
Martin Prinz, Autor „Der Räuber“
Wolfgang Konrad, Veranstalter Vienna City Marathon
Gerhard Wehr, Organisationsleiter Vienna City Marathon

Moderation: Erna Cuesta

Rückfragehinweise Medien:

Mag. Andreas Maier
Vienna City Marathon
T: +43 650 350 14 88
Mail: andreas.maier@vienna-marathon.com
Web: www.vienna-marathon.com

Dr. Judith Deak
Wiener Konzerthaus
T: +43 1 24200-362
Mail: deak@konzerthaus.at
Web: www.konzerthaus.at

Michaela Englert
„Der Räuber“
T: +43 699 1946 36 34
Mail: englert@chello.at
Web: www.derraeuber.at

Mag. Yvonne Katzenberger
Wiener Philharmoniker
T: +43 664 2257590
Mail: yvonne.katzenberger@wphil.com
Web: www.wienerphilharmoniker.at





Vienna City Marathon 18. April 2010 *run vienna – enjoy classic*

Der Vienna City Marathon als Treffpunkt Kultur

„Run Vienna – Enjoy Classic“: Die Wiener Philharmoniker mit dem berühmten Finale der 9. Symphonie Beethovens und eine Film Premiere, die den Vienna City Marathon in außergewöhnlicher Perspektive zeigt, sind die kulturellen Eckpunkte des VCM.

Vom „Mozart Marathon“ bis zu einem Konzert der Wiener Sängerknaben, von umjubelten Auftritten der Wiener Philharmoniker bis zu klassischer Musik an der Laufstrecke: Der Vienna City Marathon (VCM) hat in den vergangenen Jahren viele Akzente im Bereich der Kultur gesetzt. Diese Aktivitäten werden im Jahr 2010 verstärkt fortgeführt. Die Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Christian Thielemann im Wiener Konzerthaus sowie die Premiere des Kinofilms „Der Räuber“, der u.a. beim Vienna City Marathon gedreht wurde, sind die kulturellen Eckpunkte beim VCM 2010.

Klassik bringt Aufmerksamkeit und Teilnehmerplus

„Wir haben uns im Sommer 2005 gefragt, wie sich der Vienna City Marathon definieren soll. Es war klar, dass Teilnehmerzahlen und Siegerzeiten wichtig sind, aber den vielfältigen Dimensionen des Laufsports nicht alleine gerecht werden“, beschreibt Veranstalter Wolfgang Konrad den Hintergrund. „Das Ergebnis war die Verbindung von Laufen und Kultur. Als Marathon in der Welthauptstadt der klassischen Musik hat der VCM in Partnerschaft mit den Wiener Philharmonikern ein unverwechselbares Gesicht bekommen. Diese Positionierung hat uns viel Aufmerksamkeit gebracht und ist auch für das mehrjährige Plus bei den Teilnehmerzahlen mitverantwortlich. Heuer erwarten wir eine Rekordbeteiligung von deutlich über 30.000 Läuferinnen und Läufern.“ Der bisherige Höchstwert liegt bei 30.072 gemeldeten Teilnehmern im Jahr 2008.

Wiener Philharmoniker begeistern mit berühmtem Beethoven-Finale

Die Partnerschaft des Vienna City Marathon mit den Wiener Philharmonikern ermöglicht auch 2010 ein außergewöhnliches Musikereignis. Für VCM-Teilnehmer und deren Begleiter steht das weltberühmte Finale mit der „Ode an die Freude“ aus Ludwig van Beethovens 9. Symphonie am Programm. Die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Wiener Konzerthaus ist eine offene Probe. Die Besucher haben also die einmalige Gelegenheit, das Orchester bei der Vorbereitung auf ein Konzert zu beobachten. Es gilt, sich die Plätze im Großen Saal des Wiener Konzerthauses zu sichern, um am 15. April, drei Tage vor dem VCM, eine der populärsten klassischen Kompositionen mit dem berühmtesten Orchester der Welt unter der Leitung von Christian Thielemann zu erleben. Dieser VCM-Abend der Wiener Philharmoniker ist eine Benefizveranstaltung zugunsten der Erdbebenopfer in Haiti, der Initiative „Atemberaubend“ zur Heilung von Lungenhochdruck und des Projekts „VORLAUT“ zum gemeinsamen Singen und Musizieren von Kindern und Jugendlichen.

Einzigartige Verbindung von Laufen und Kultur

Einmal mehr verbindet damit der Vienna City Marathon die vielfach als getrennt gesehenen Bereiche von Kultur und Sport zum Vorteil für beide Seiten: Es wird neues Publikum für die klassische Musik begeistert. Zudem erhalten die Läuferinnen und Läufer aus ganz Österreich sowie insgesamt 100 Nationen ein attraktives Angebot, um das Kulturleben von Wien kennen zu lernen. Dass die Ausrichtung des Vienna City Marathon große Wertschätzung findet, unterstreicht auch der Pausenfilm beim diesjährigen Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker. Am 1. Jänner wurden dabei eingebettet in kulturelle und touristische Highlights von Wien auch Szenen vom VCM an ein Millionenpublikum gesendet.





Vienna City Marathon 18. April 2010 *run vienna – enjoy classic*

Kinopremiere für Marathonmann & Räuber

Die Einbindung des Filmes „Der Räuber“ in den Vienna City Marathon eröffnet ein weiteres Kultursegment und unterstreicht die Ausstrahlung des VCM über den engeren Sportbereich hinaus. Ausgezeichnet mit dem Bayerischen Filmpreis und im Wettbewerb der Berlinale mit hervorragenden Kritiken bedacht, wurden Teile des Films beim Vienna City Marathon 2008 gedreht. „Dies ist ein weiterer Schritt, um das Bewusstsein für den VCM als Inszenierung im öffentlichen Raum zu erhöhen. Die Atmosphäre des Renntages in Wien wird im „Räuber“ auf außergewöhnliche Weise dargestellt“, freut sich Veranstalter Wolfgang Konrad über die Zusammenarbeit.

Drahtseilakt mit eindrucksvollen Szenen

Der Film von Benjamin Heisenberg basiert auf der wahren Geschichte des Wiener Bankräubers und Läufers Johann Kastenberger (im Film: Rettenberger), die der Autor Martin Prinz als Vorlage für einen Roman genommen hat. Obwohl der „Räuber“ weder in der Realität noch im Buch am Vienna City Marathon teilgenommen hat, wurde für den Film der VCM als ausdrucksstarker Schauplatz gewählt. Sowohl für das Marathonteam wie für die Filmcrew war der Dreh ein logistischer Drahtseilakt, wie VCM-Organisationsleiter Gerhard Wehr ausführt: „Es mussten Schauspieler, Mitarbeiter und Equipment während des Rennens an Stellen des Marathons gebracht werden, an denen es am Renntag sonst absolut kein Durchkommen gibt. Dazu stand für den Zieleinlauf von Hauptdarsteller Andreas Lust am Heldenplatz nur ein sehr kurzes Zeitfenster zur Verfügung, um den „normalen“ Marathon nicht zu beeinflussen.“ Wie im Film in eindrucksvollen Szenen zu sehen ist, hat die Zusammenarbeit bestens funktioniert. Die Bilder, unterlegt mit einem rasenden Rhythmus, vermitteln ein großes Tempo, einen Ausnahmezustand in der Stadt, ein rauschendes Fest, in dem die Protagonisten bejubelt und an ihre Grenzen getrieben werden.

Filmstart in den österreichischen Kinos ist am 26. Februar.

„Enjoy Classic“ - Klassische Musik beim Vienna City Marathon

2010: Offizielle Hymne zum Vienna City Marathon

„Marathon Sound of Vienna“: Klassische Musik am Start und an Teilen der Laufstrecke
Die Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Christian Thielemann spielen die „Ode an die Freude“ aus der 9. Symphonie Beethovens im Wiener Konzerthaus am Donnerstag, 15. April 2010

2009: Die Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Sir Simon Rattle spielen Haydn-Symphonien für die VCM-Teilnehmer.

2008: Konzert der Wiener Sängerknaben

2006: „Mozart Marathon“ mit Starpianist Rudolf Buchbinder und den Wiener Philharmonikern

2005: Positionierung „Run Vienna – Enjoy Classic“





Vienna City Marathon 18. April 2010 *run vienna – enjoy classic*

Erleben Sie mit dem VCM die Wiener Philharmoniker mit dem berühmten Finale aus Beethovens 9. Symphonie

Nehmen Sie teil an einer Probe der Wiener Philharmoniker mit Christian Thielemann im Großen Saal des Wiener Konzerthauses!

Die Partnerschaft des Vienna City Marathon mit den Wiener Philharmonikern ermöglicht auch heuer ein außergewöhnliches Musikereignis. Teilnehmer am VCM und deren Begleiter lassen sich beflügeln von der Musik aus Ludwig van Beethovens 9. Symphonie, mit der weltberühmten „Ode an die Freude“ als krönendem Finale! Sie haben die einmalige Gelegenheit, das weltberühmte Orchester bei der Vorbereitung auf ein Konzert mit Christian Thielemann zu beobachten. Es gilt, sich die Plätze im Großen Saal des Wiener Konzerthauses zu sichern, um drei Tage vor dem VCM an einem ganz besonderen Musikereignis teilzuhaben.

Musikereignis drei Tage vor dem VCM

Am Donnerstag, dem 15. April 2010 um 19:30 Uhr proben die Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Christian Thielemann gemeinsam mit den SolistInnen Annette Dasch, Mihoko Fujimura, Piotr Beczala und Robert Holl sowie dem Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien den Schlusssatz der 9. Symphonie von Ludwig van Beethoven mit der berühmten „Ode an die Freude“ als krönendem Finale.

Freude, schöner Götterfunken

Die 9. Symphonie von Beethoven ist heute eine der populärsten Kompositionen der klassischen Musik überhaupt. Begründet liegt dies vor allem im finalen vierten Satz mit den bekannten Textzeilen „Freude, schöner Götterfunken“ aus Schillers Gedicht „Ode an die Freude“. Dieses musikalische Hauptthema der Symphonie wurde offiziell zur „Europahymne“ bestimmt. Seit mehreren Jahren ist dieses Musikstück auch unmittelbar vor dem Start des Vienna City Marathons zu hören, wenn bei der „Greeting Ceremony“ die Teilnehmer aus über 100 Nationen willkommen geheißen werden.

VCM-Abend der Wiener Philharmoniker

Donnerstag, 15. April 2010, Beginn 19:30 Uhr
Wiener Konzerthaus, Großer Saal, Lothringerstraße 20, 1030 Wien
Kartenpreise je nach Kategorie 25,- / 50,- / 75,- Euro

Wiener Philharmoniker
Dirigent: Christian Thielemann
Annette Dasch • Mihoko Fujimura • Piotr Beczala • Robert Holl
Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien

Programm:

Ludwig van Beethoven, Symphonie Nr. 9 d-moll op. 125, 4. Satz: Presto – Allegro assai – Andante maestoso – Allegro energico, sempre ben marcato – Allegro ma non tanto – Prestissimo



Vienna City Marathon 18. April 2010 *run vienna – enjoy classic*

Musik für einen guten Zweck

Die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Wiener Konzerthaus ist ein Benefizkonzert zugunsten der Erdbebenopfer in Haiti, der Initiative „Atemberaubend“ zur Heilung von Lungenhochdruck und des Projekts „VORLAUT“ zum gemeinsamen Singen und Musizieren von Kindern und Jugendlichen.

Alle Symphonien im Konzertzyklus „Beethoven9“

Die Aufführung ist Teil des groß angelegten **Beethoven9**-Zyklus der Wiener Philharmoniker mit Dirigent Christian Thielemann. Dabei werden seit November 2008 alle neun Symphonien von Ludwig van Beethoven in Konzerten in Wien aufgeführt und für Fernsehen und DVD aufgezeichnet. Ab November 2010 wird **Beethoven9** als Zyklus in ausgewählten Musikzentren der Welt, darunter in Paris und Berlin, zu hören sein. Zu diesem Zeitpunkt werden alle Symphonien auf DVD vorliegen und zur multimedialen Nutzung verfügbar sein.

Aufführungen von Beethoven9

Wiener Philharmoniker mit Dirigent Christian Thielemann

Paris, 23.-27.11.2010

- 23.11.2010 Symphonien Nr. 4 und 5
- 24.11.2010 Symphonien Nr. 6 und 7
- 27.11.2010 Symphonien Nr. 1, 2 und 3
- 28.11.2010 Symphonien Nr. 8 und 9

Berlin, Philharmonie Berlin 01.-05.12.2010

- 01.12.2010 Symphonien Nr. 4 und 5
- 02.12.2010 Symphonien Nr. 6 und 7
- 04.12.2010 Symphonien Nr. 1, 2 und 3
- 05.12.2010 Symphonien Nr. 8 und 9





Vienna City Marathon 18. April 2010 *run vienna – enjoy classic*



„Der Räuber“

Ausgezeichnet mit dem Bayerischen Filmpreis, Teilnahme am Wettbewerb der 60. Berlinale, gedreht u.a. beim Vienna City Marathon: Ein Thriller mit hohem Tempo, basierend auf der wahren Geschichte eines österreichischen Läufers und Bankräubers.

Kinostart in Österreich: 26. Februar 2010

Eine Grenzfigur auf Auslauf

Regisseur Benjamin Heisenberg entwirft in dem Film eine existenzielle Grenzfigur. Johann Rettenberger, „der Räuber“, ist ein Mann auf Bewährung. Nach Jahren im Gefängnis wird er in die Freiheit entlassen. Schon in der Haft hat er intensiv trainiert, nun hat er endlich Auslauf, er kann endlos durch die Landschaft laufen, manchmal nimmt er auch an einem Wettbewerb teil. Zum großen Erstaunen wird er bester Österreicher beim Vienna City Marathon – ein Mann, mit dem niemand gerechnet hat, von dem niemand Genaueres weiß, vielleicht nicht einmal er selbst.

Gedreht beim Vienna City Marathon 2008

Szenen des Films wurden u.a. beim Vienna City Marathon 2008 gedreht. Die Bilder, unterlegt mit einem rasenden Rhythmus, vermitteln ein großes Tempo, einen Ausnahmezustand in der Stadt, ein rauschendes Fest, in dem die Protagonisten bejubelt und an ihre Grenzen getrieben werden.

Thriller mit hohem Tempo

Seine Verbrechen sind für den Räuber eine Herausforderung, bei der er wie beim Laufen seine Leistung ständig steigern muss. Er ist auf der Suche dem Hochgefühl, und abhängig davon. Er misst Herzfrequenz, Belastung, Ausdauer und Effektivität – bei Trainingsläufen ebenso wie bei den Banküberfällen. In 96 Minuten verdichtet der Film die Story zu einem Thriller mit hohem Tempo, außergewöhnlichen Einstellungen von Wien und der näheren Umgebung, philosophischen Zwischentönen und zum Portrait über einen rätselhaften Außenseiter.



Vienna City Marathon 18. April 2010 *run vienna – enjoy classic*

Vorlage in Buch und Realität

Der Film „Der Räuber“ beruht auf dem gleichnamigen Roman von Martin Prinz (erschienen im Verlag Jung und Jung). Als Autor hat er die wahre Geschichte des österreichischen Läufers und Bankräubers Johann Kastenberger aus den 1980er Jahren zur Grundlage genommen.

Der Räuber

Ein Film von Benjamin Heisenberg
Österreich/Deutschland 2009
Nach dem gleichnamigen Roman von Martin Prinz
Kinostart in Österreich: 26. Februar 2010
Kinostart in Deutschland: 4. März 2010

Regie: Benjamin Heisenberg. Mit Andreas Lust, Franziska Weisz, Markus Schleinzer, Max Edelbacher u.a. A 2009. Länge 96 Min.
Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH / Peter Heilrath Filmproduktion.
Verleih: THIMFILM

Presse-Infos, Fotos ...

Das Presseheft, Fotos, Interviews etc. finden Sie zum Download auf www.derraeuber.at



Vienna City Marathon 18. April 2010 *run vienna – enjoy classic*

27. Vienna City Marathon

18. April 2010 – Alle Fakten im Überblick

Bewerbe

Vienna City Marathon (42,195 km)

Start: Wagramer Straße / UNO Gebäude / Reichsbrücke – 9:00 Uhr

Anker Halbmarathon (21,097 km)

Start: Wagramer Straße / UNO Gebäude / Reichsbrücke – 9:00 Uhr

tele.ring Staffel-Marathon (4er-Teams: 16,1 km / 5,7 km / 9,1 km / 11,295 km)

Start: Wagramer Straße / UNO Gebäude / Reichsbrücke – 9:00 Uhr

Coca-Cola Run 4.2 (4,2 km - für Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren)

Start: Lassallestraße – 8:30 Uhr

Run 1.0 Kids Challenge (1 km - für Kinder von 6 bis 10 Jahren)

Start: Ringstraßengalerien – 8:30 Uhr

Pink Ribbon Lauf (2,5km im Dienst der guten Sache) – Der Charitylauf beim VCM für die Österreichische Krebshilfe

Start: Samstag, 18. April, 14:00 Uhr, Heldenplatz

Ziel für alle Bewerbe ist der **Heldenplatz**.

Über den Vienna City Marathon

Der Vienna City Marathon (VCM) mobilisiert jährlich 30.000 Läuferinnen und Läufer und ist damit Österreichs größte Sportveranstaltung. Teilnehmer aus 100 Nationen unterstreichen seine internationale Strahlkraft. 300.000 Zuschauer feuern die Teilnehmer entlang der Strecke an. Die Veranstaltung verbindet Laufen und die klassische Kultur Wiens und bietet die Plattform für Sozial- und Charityprojekte. Der VCM ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor und generiert Jahr für Jahr inlandswirksame Ausgaben von 18 Millionen Euro. In der Vorbereitung auf den Vienna City Marathon absolvieren die Teilnehmer mehr als 2,5 Millionen Trainingsstunden. Damit ist der VCM die größte Bewegungs- und Gesundheitsinitiative Österreichs.

Anmeldungen | Informationen

www.vienna-marathon.com

Specials (Auswahl)

- Der Vienna City Marathon feiert heuer das größte Jubiläum im Sport: 2500 Jahre Mythos Marathon
- Die „Marathon Flamme“ aus Griechenland lodert zu diesem Anlass in Wien
- Die Wiener Philharmoniker unter Dirigent Christian Thielemann spielen den weltberühmten finalen vierten Satz aus der 9. Symphonie Beethovens mit der „Ode an die Freude“ im Wiener Konzerthaus am Donnerstag, 15. April 2010
- International Friendship Party mit Kaiserschmarrn im Festsaal des Wiener Rathauses am Samstag, 17. April 2010
- Hospitality & Teamzone am Heldenplatz während und nach dem Lauf
- „Marathon Sound of Vienna“ – Musik- und Unterhaltungsprogramm an der Strecke
- SMS-Versand von Zwischen- und Endzeiten in Realtime, in Summe 120.000 SMS
- Vienna Sports World, Österreichs größte Sport-Publikumsmesse am 16. und 17. April 2010 (Wiener Messe, Halle D)
- VCM Medical Center auf der Vienna Sports World
- VCM-Manifest „Clean Running“
- Marathon 2.0 – Insider-Profile, Blogs, Mediathek auf www.vienna-marathon.com
- VCM Friendship Runner aus 21 Nationen, die als „Botschafter“ den Laufkollegen aus ihren Heimatländern zur Verfügung stehen
- Kids Corner bei der International Friendship Party und am Heldenplatz

